

Das Wirken im Göttlichen Willen bedeutet: die Sonne des Göttlichen Willens, wandelt den menschlichen Willen um in Sonne und handelt in ihm wie in ihrer eigenen Mitte. Jesus segnet diese Schriften.

Ich dachte an das Heilige Göttliche Wollen, und tat, was ich konnte, um mich in Ihm zu versenken, um alle umarmen zu können und die Akte aller wie einen einzigen Akt zu meinem Gott zu tragen, den alle Unserem Schöpfer schulden.

Während ich das tat, sah ich, wie der Himmel sich öffnete, und eine Sonne daraus hervorging, die mich mit ihren Strahlen verwundete und bis auf den Grund meiner Seele ging, die sich, verwundet von diesen Strahlen, in eine Sonne verwandelte und die Strahlen aussandte und diese Sonne verwundete, von Der sie verwundet worden war.

Und so fuhr ich fort, im Göttlichen Willen meine Akte für alle zu tun.

Diese Akte wurden von diesen Strahlen überwältigt und in Göttliche Akte umgewandelt, die sich in alle und über alle verströmten und ein Netz aus Licht bildeten, um eine Ordnung zwischen dem Schöpfer und dem Geschöpf aufzubauen.

Ich war bezaubert, dies zu sehen, und mein liebenswürdiger Jesus, Der aus meinem Inneren hervortrat, sagte mir inmitten dieser Sonne: „**Meine Tochter, siehst du, wie schön die Sonne Meines Willens ist! Welche Macht, welches Wunder!**

Sobald die Seele sich in Ihm versenkt, um alle zu umarmen, verwundet Mein Wollen, das sich in eine Sonne umwandelt, die Seele und bildet eine andere Sonne in ihr. Und wie diese ihre Akte in sich bildet, bildet sie ihre Strahlen, um die Sonne des Höchsten Willens zu verwunden. Und indem sie alle in diesem Licht überwältigt, liebt sie für alle, gibt die Ehre, gibt ihrem Schöpfer Genugtuung – und was noch mehr ist:

- nicht mit menschlicher Liebe, Verherrlichung und Genugtuung,
- sondern mit Liebe und Verherrlichung aus dem Göttlichen Willen,

denn die Sonne Meines Willens hat in ihm gewirkt.

Siehst du, was es bedeutet, die Akte in Meinem Willen zu tun?

Das bedeutet, in Meinem Wollen zu leben: dass **die Sonne Meines Willens, die den menschlichen Willen in Sonne umwandelt, in ihm handelt wie in Seiner eigenen Mitte.**”

Dann begann mein süßer Jesus, alle geschriebenen Bücher über Seinen Göttlichen Willen zu nehmen, vereinigte sie miteinander, dann drückte Er sie ans Herz, und mit einer unsagbaren Zärtlichkeit fügte Er hinzu:

**„Ich segne diese Schriften von Herzen,
Ich segne jedes Wort, Ich segne die Wirkungen und den Wert, den sie enthalten.
Diese Schriften sind ein Teil von Mir selbst.“**

Dann rief Er die Engel, die sich mit dem Angesicht auf die Erde warfen, um zu beten. Und da zwei Priester anwesend waren, die diese Schriften sehen sollten, sagte Jesus den Engeln, dass sie ihre Stirne berühren sollten, um ihnen den Heiligen Geist einzuprägen, um das Licht in sie einzugießen, damit sie die Wahrheiten und das Gut begreifen können, die in diesen Schriften sind.

Die Engel führten dies aus, und Jesus, Der uns alle segnete, verschwand.